



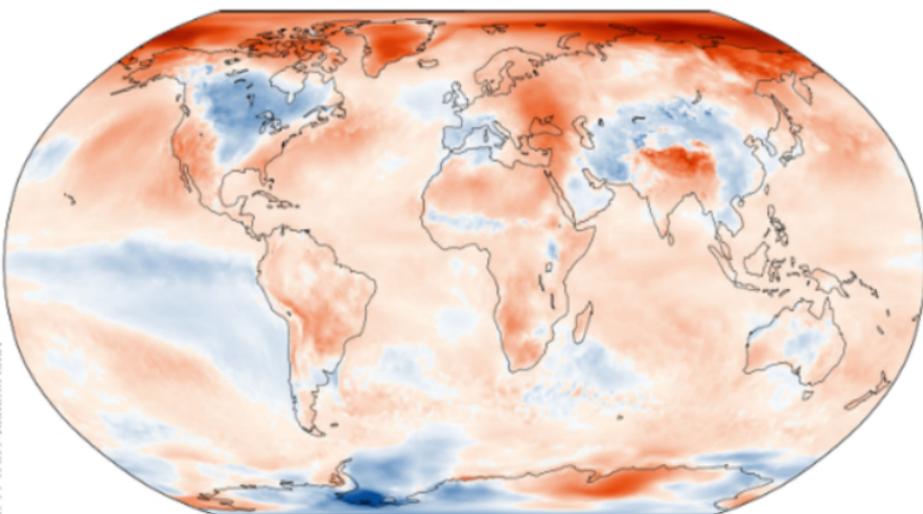
Ozeane brechen erneut Wärmerekord

2021 weltweit eines der wärmsten Jahre



Das Jahr 2021 ist eines der sieben wärmsten Jahre in der Geschichte gewesen. Die Ozeane waren in diesem Jahr so warm wie nie und das, obwohl es ein La Niña-Jahr war.

Laut der Weltwetterorganisation (WMO) war das vergangene Jahr repräsentativ für die globale Erwärmung. Die weltweite Durchschnittstemperatur lag 2021 um 1,11 Grad über dem Mittelwert von 1850 bis 1900 mit 13,7 Grad, [Anm.: = 14,81 Grad. Der Temperaturwert von 15 Grad aus dem natürlichen Treibhauseffekt wurde erneut nicht überschritten]. Das vergangene Jahr war damit das siebte Jahr in Folge mit Temperaturen, die mehr als ein Grad über dem vorindustriellen Niveau lagen. Die drei bisher wärmsten Jahre waren 2016, 2019 und 2020 mit rund 1,2 Grad über dem vorindustriellen Niveau.



Dargestellt ist die Abweichung der durchschnittlichen Lufttemperatur im Jahr 2021 im Vergleich zum Zeitraum 1991-2020. - © Copernicus Climate Change Service/ECMWF